

Praktische  
**Tipps & Tricks**  
zur aktuellen  
Version



**Kostenloser  
Auszug aus  
dem Buch!**

Kyra und Christian Sänger

# Photoshop Elements 2025

## Das umfassende Praxisbuch

- Die perfekte Bildbearbeitung Schritt für Schritt erklärt
- Kreative Foto-Reels, Composings, Bildbände, Collagen u. v. m. erstellen
- Mit kostenlosem Download von Beispielbildern, damit Sie gleich loslegen können



**Verlag:** BILDNER Verlag GmbH  
Bahnhofstraße 8  
94032 Passau  
<http://www.bildner-verlag.de>  
[info@bildner-verlag.de](mailto:info@bildner-verlag.de)

**ISBN: 978-3-83280-691-0**

**Produktmanagement:** Lothar Schlömer

**Layout und Gestaltung:** Astrid Stähr

**Coverfoto:** patronestaff – [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)

**Druck:** CPI Clausen & Bosse GmbH, Birkstr. 10, 25917 Leck

**Herausgeber:** Christian Bildner

© 2025 BILDNER Verlag GmbH Passau

## Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH Passau.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Photoshop Elements 2025 .....</b>	<b>17</b>
1.1	Anliegen und Ziele .....	18
1.2	Was ist neu in Elements 2025? .....	19
1.3	Grundlagen – das Programm kennenlernen .....	22
	Organizer und Fotoeditor .....	23
	Ein beispielhafter Workflow .....	24
1.4	Die Leistung optimieren .....	25
1.5	Farbmanagement von Anfang an .....	26
<b>2</b>	<b>Fotoeditor: Zentrum der Bildbearbeitung .....</b>	<b>29</b>
2.1	Den Fotoeditor kennenlernen .....	30
	Die Arbeitsbereiche in der Übersicht .....	30
2.2	Die Werkzeugpalette .....	31
	Werkzeuge mit der Optionsleiste anpassen .....	32
	Tastenkürzel nutzen .....	32
	Vorder- und Hintergrundfarbe einstellen .....	32
2.3	Die Bedienfelder in der Übersicht .....	33
	Weitere Bedienfelder aufrufen .....	34
	Bedienfelder neu anordnen .....	35
2.4	Arbeiten mit dem Fotobereich .....	36
2.5	Titel- und Statusleiste .....	37
	Informationen in der Titelleiste .....	37
	Ein Blick auf die Statusleiste .....	38
2.6	Layout des Dokumentfensters anpassen .....	39
	Layout für mehrere Dokumentfenster .....	40
2.7	Zoomen und Navigieren in der Bildansicht ....	41
	Zoomstufe und Bildausschnitt .....	41
	Das Zoom-Werkzeug .....	43





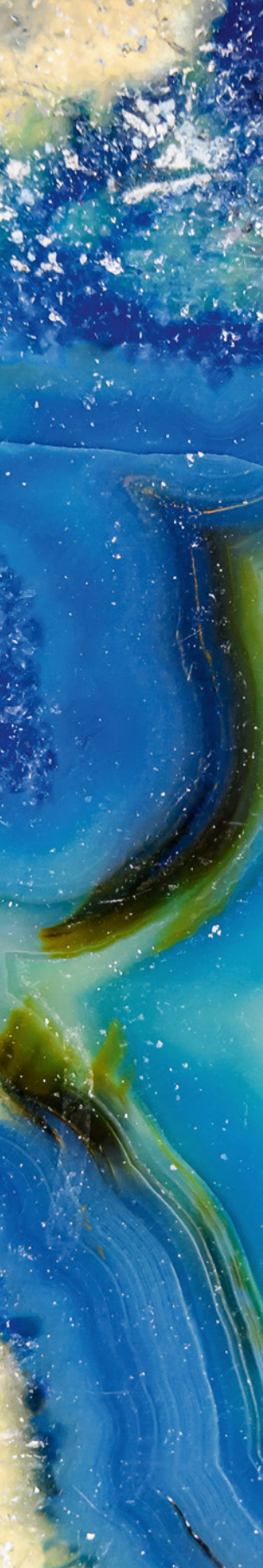
	Verschieben und Zoomen mit dem Hand-Werkzeug .....	43
	Den Navigator verwenden .....	44
<b>2.8</b>	<b>Messen mit dem Lineal .....</b>	<b>44</b>
<b>2.9</b>	<b>Raster und Hilfslinien .....</b>	<b>45</b>
	Raster verwenden und einstellen .....	46
	Hilfslinien einfügen .....	47
	Hilfslinien positionieren .....	48
	Elemente an Hilfslinien ausrichten .....	48
<b>3</b>	<b>Öffnen und Speichern .....</b>	<b>51</b>
<b>3.1</b>	<b>Dateien im Fotoeditor öffnen .....</b>	<b>52</b>
	Öffnen per Drag & Drop .....	53
	Zuletzt bearbeitete Dateien öffnen .....	53
	Neu: Auf Mobilgerät öffnen .....	53
	In Camera Raw öffnen .....	55
	So legen Sie eine ganz neue Datei an .....	55
	Bilder aus der Zwischenablage öffnen .....	56
	Aus eins mach zwei: Bilder duplizieren .....	56
<b>3.2</b>	<b>Adobe Stock Fotos .....</b>	<b>57</b>
<b>3.3</b>	<b>Arbeitsschritte revidieren und wiederholen .....</b>	<b>57</b>
	Das Protokoll-Bedienfeld verwenden .....	58
<b>3.4</b>	<b>So speichern Sie eine Bilddatei .....</b>	<b>59</b>
	Übersicht der Dateiformate .....	61
	Speichern fürs Web .....	64
	Stapelverarbeitung .....	66
<b>4</b>	<b>Mit Ebenen arbeiten .....</b>	<b>69</b>
<b>4.1</b>	<b>Ebenen erklärt .....</b>	<b>70</b>
<b>4.2</b>	<b>Das Ebenen-Bedienfeld .....</b>	<b>70</b>
<b>4.3</b>	<b>Ebenenarten in der Übersicht .....</b>	<b>72</b>
<b>4.4</b>	<b>Ebenen erstellen und umbenennen .....</b>	<b>73</b>
<b>4.5</b>	<b>Ebenen auswählen .....</b>	<b>78</b>
<b>4.6</b>	<b>Ebenen gruppieren .....</b>	<b>79</b>

4.7	Ebenen anordnen .....	80
4.8	Die Deckkraft anpassen .....	82
4.9	Ebenen verknüpfen .....	82
4.10	Verschieben, Ausrichten, Verteilen .....	83
4.11	Transparente Bereiche .....	85
4.12	Alles über Ebenenmasken .....	87
	Weitere Tricks und Kniffe mit Ebenenmasken .....	90
4.13	Mehr Wirkung durch Mischmodi .....	94
4.14	Schnittmasken einsetzen .....	95
4.15	Ebenen reduzieren .....	96
4.16	Ebenen löschen .....	99

## 5 Bilder schnell und kreativ bearbeiten .... 101

5.1	Was sich korrigieren lässt .....	102
5.2	Automatische Korrekturen durchführen .....	103
	Automatische intelligente Farbtonbearbeitung ...	104
5.3	Korrekturen im Modus Schnell .....	106
	Was die Intelligente Korrektur leistet .....	108
	Korrektur der Belichtung .....	109
	Die Beleuchtung anpassen .....	110
	Farbe und Dynamik anpassen .....	111
	Die Farbbalance ausgleichen .....	112
	Das Bild nachschärfen .....	113
5.4	Bildbearbeitung mit Assistent .....	114
	Kategorie Grundlagen .....	116
	Kategorie Farbe .....	118
	Kategorie Schwarzweiß .....	119
	Kategorie Kreative Bearbeitungen .....	119
	Kategorie Spezielle Bearbeitungen .....	123
	Kategorie Photomerge .....	125
5.5	Schnellaktionen .....	126
5.6	Aktionen nutzen und erweitern .....	128
	Vorgefertigte Aktionen abspielen .....	128
	Neue Aktionen einbinden .....	130





<b>6</b>	<b>Farben: von bunt bis monochrom .....</b>	<b>133</b>
6.1	<b>Farbmodi digitaler Bilder .....</b>	<b>134</b>
	Der RGB-Modus .....	134
	Die Farbtiefe .....	134
	Graustufen, Bitmap und indizierte Farbe .....	136
6.2	<b>Farbstiche entfernen .....</b>	<b>137</b>
	Farbstich mit einem Klick entfernen .....	137
	Neutrale Bildstellen ermitteln und Tonwertkorrektur anwenden .....	139
	Natürliche Hauttöne mit nur einem Klick .....	142
6.3	<b>Die Farbtintensität beeinflussen .....</b>	<b>144</b>
	Die Sättigung erhöhen .....	144
6.4	<b>Bildbereiche umfärben .....</b>	<b>148</b>
	Umfärben mit Farbton/Sättigung .....	149
	Umfärben mit Farbe ersetzen .....	150
6.5	<b>Neu: Objektfarbe ändern .....</b>	<b>151</b>
6.6	<b>Von Schwarzweiß zu Monochrome Fine Art ...</b>	<b>154</b>
	Schwarzweiß per Schwellenwert .....	155
	Entfärben mit dem Graustufenmodus .....	156
	Farbe entfernen im RGB-Modus .....	156
	In Schwarzweiß konvertieren .....	157
	Schwarzweiß mit Farbkanälen einstellen .....	158
6.7	<b>Farbverfremdung .....</b>	<b>159</b>
	Sepiafärbung mit Farbton/Sättigung .....	159
	Fotos kolorieren .....	160
	Fotofilter einsetzen .....	164
	Plakative Wirkung durch Tontrennung .....	165
6.8	<b>Farben auswählen und aufnehmen .....</b>	<b>166</b>
	Der Farbwähler-Dialog .....	166
	Das HSB-Farbsystem .....	167
	Farbdefinition im RGB-Farbsystem .....	168
	Wozu websichere Farben? .....	168
	Farbe aus dem Bild aufnehmen .....	169
	Das Bedienfeld Farbfelder .....	170

<b>6.9</b>	<b>Pinselspitzen formen und verwalten .....</b>	<b>172</b>
	Größe, Deckkraft und Form .....	172
	Auswahl einer anderen Pinselform .....	173
<b>6.10</b>	<b>Die Pinsel-Werkzeuge .....</b>	<b>174</b>
	Kreativer Einsatz des Pinsels .....	174
	Abstraktion per Impressionisten-Pinsel .....	176
	Das Farbe ersetzen-Werkzeug .....	177
	Zeichnen mit dem Buntstift .....	179
<b>6.11</b>	<b>Die Smartpinsel-Werkzeuge .....</b>	<b>179</b>
<b>6.12</b>	<b>Flächen mit Farbe oder Mustern füllen .....</b>	<b>183</b>
	Das Füllwerkzeug einsetzen .....	183
	Ebene füllen .....	185
	Kontur füllen .....	185
<b>6.13</b>	<b>Verläufe erstellen .....</b>	<b>186</b>
	Das Verlaufswerkzeug .....	186
	Verläufe bearbeiten .....	188
<b>6.14</b>	<b>Die Bildfarben mit Füllebenen aufpeppen .....</b>	<b>189</b>
<b>7</b>	<b>Belichtung und Kontrast .....</b>	<b>193</b>
<b>7.1</b>	<b>Bildanalyse mit dem Histogramm .....</b>	<b>194</b>
	Optimale Histogrammverläufe .....	194
	Das Histogramm-Bedienfeld .....	197
<b>7.2</b>	<b>Helligkeit und Kontrast korrigieren .....</b>	<b>199</b>
	Der Dialog Helligkeit/Kontrast .....	199
	Weiches Licht und Negativ multiplizieren .....	200
<b>7.3</b>	<b>Tonwertkorrekturen durchführen .....</b>	<b>201</b>
	Helligkeit, Kontrast und Farbe optimieren .....	202
	Den Tonwertumfang begrenzen .....	205
<b>7.4</b>	<b>Kontraste in den Griff bekommen .....</b>	<b>205</b>
	Moderate Tiefen/Lichter-Korrektur .....	205
	Unter- und Überbelichtungen partiell optimieren .....	207





7.5	Bilddoptimierung mit Farbkurven .....	210
	Gradationskurven interpretieren .....	211
<b>8</b>	<b>Nachschärfen und Weichzeichnen .....</b>	<b>213</b>
8.1	Über die Schärfe .....	214
	Was Schärfe bedeutet .....	214
	Schärfen: Risiken und Nebenwirkungen .....	215
8.2	Unscharf maskieren .....	216
	Schärfen nach Motiv und Zweck .....	218
8.3	Verwackelte Bilder retten .....	220
	Verwacklung (automatisch) reduzieren .....	220
	Bildrettung mit der Funktion Schärfe einstellen ...	222
8.4	Partiell schärfen .....	225
	Partielle Schärfe mit dem Hochpass-Filter .....	225
	Partielles Schärfen mit dem Scharfzeichner- Werkzeug .....	226
8.5	Weichzeichnungsoptionen .....	228
	Einfach oder stark weichzeichnen .....	228
	Gaußscher Weichzeichner .....	228
	Durchschnitt .....	229
	Weichzeichner und Wischfinger .....	230
8.6	Filter zur Hautretusche .....	231
8.7	Dynamik durch Weichzeichnung .....	235
	Strahlenförmige Zoomeffekte .....	240
8.8	Schärfentiefe verringern .....	240
	Neu: Tiefenunschärfe .....	242
<b>9</b>	<b>Auswählen und Freistellen .....</b>	<b>247</b>
9.1	Auswahlrechteck und -ellipse .....	248
9.2	Die Lasso-Gruppe .....	250
9.3	Die Schnellauswahl-Werkzeuge .....	253
	Der Auswahlpinsel .....	255
	Der Zauberstab .....	257

	Auswahl vergrößern oder Ähnliches auswählen .....	258
	Automatische Auswahl .....	259
<b>9.4</b>	<b>Schnelle Ein-Klick-Auswahlen .....</b>	<b>260</b>
<b>9.5</b>	<b>Kanten anpassen .....</b>	<b>262</b>
	Der Auswahl verbessern-Pinsel .....	263
	Weiche Kanten .....	264
	Der Dialog Kante verbessern .....	266
<b>9.6</b>	<b>Auswahlen speichern, laden und löschen .....</b>	<b>270</b>
<b>9.7</b>	<b>Freistellen mit den Radiergummis .....</b>	<b>272</b>
	Der Hintergrund-Radiergummi .....	273
	Der Magische Radiergummi .....	274
<b>9.8</b>	<b>Formen ausstechen .....</b>	<b>276</b>
<b>10</b>	<b>Bildgröße und Proportionen .....</b>	<b>279</b>
<b>10.1</b>	<b>Bildgröße und Auflösung .....</b>	<b>280</b>
	Raster- und Vektorgrafiken .....	280
	Besonderheit von Smartobjekten .....	281
	Absolute und relative Auflösung .....	282
	Geeignete Druckauflösung .....	284
	Auflösung für Bildschirm/Internet .....	285
	Bildgröße und Auflösung ändern .....	285
<b>10.2</b>	<b>Bildausschnitt festlegen und zuschneiden .....</b>	<b>286</b>
	Freistellen eines Bildausschnitts .....	286
	Arbeitsfläche erweitern/beschneiden .....	289
<b>10.3</b>	<b>Den Hintergrund erweitern .....</b>	<b>290</b>
<b>10.4</b>	<b>Transformieren und Drehen .....</b>	<b>293</b>
	Frei transformieren, skalieren und drehen .....	294
<b>11</b>	<b>RAW-Konvertierung .....</b>	<b>299</b>
<b>11.1</b>	<b>Was es mit RAW auf sich hat .....</b>	<b>300</b>
	Warum verschiedene RAW-Formate? .....	301





<b>11.2</b>	<b>Übersicht über Camera Raw .....</b>	<b>301</b>
	RAW-Dateien importieren und öffnen .....	302
	Das Histogramm .....	303
	Voreinstellungen wählen .....	305
<b>11.3</b>	<b>Workflow der RAW-Entwicklung .....</b>	<b>306</b>
	Profil wählen .....	307
	Belichtung und Weißabgleich optimieren .....	308
	Die Belichtung perfektionieren .....	309
	Den Kontrast verbessern .....	311
	Sättigung und Dynamik managen .....	311
	Klarheit: Romantik oder mehr Kontrast .....	311
	Begradigen und Beschneiden .....	312
	Bildrauschen entfernen .....	313
	Nachschärfen .....	314
<b>11.4</b>	<b>Retusche roter Augen in Camera RAW .....</b>	<b>315</b>
<b>11.5</b>	<b>Die Stapelverarbeitung nutzen .....</b>	<b>316</b>
<b>11.6</b>	<b>Einstellungen übertragen und speichern .....</b>	<b>317</b>
<b>11.7</b>	<b>Speichern, konvertieren und im Fotoeditor öffnen .....</b>	<b>317</b>
	DNG-Speicheroptionen .....	318
<b>11.8</b>	<b>Kamerakalibrierung .....</b>	<b>319</b>

## **12 Retuschen und Schönheitskorrekturen ..... 321**

<b>12.1</b>	<b>Motive geraderücken .....</b>	<b>322</b>
<b>12.2</b>	<b>Typische Aufnahme- und Kamerafehler korrigieren .....</b>	<b>324</b>
	Rote Augen retuschieren im Editor .....	324
	Vignettierung beheben .....	326
	Kameraverzerrung korrigieren .....	327
	Farbsäume entfernen .....	329
	Bildrauschen minimieren .....	330
	Rauschen hinzufügen .....	333
	Staub entfernen .....	334

<b>12.3</b>	<b>Die Perspektive korrigieren .....</b>	<b>335</b>
	Schnell perspektivisch freistellen .....	336
<b>12.4</b>	<b>Störende Elemente entfernen .....</b>	<b>337</b>
	Objektentfernung neu definiert .....	338
	Der Bereichsreparatur-Pinsel .....	340
	Retusche mit dem Reparatur-Pinsel .....	342
	Auswahl füllen .....	344
	Bildoptimierung mit dem Kopierstempel .....	346
<b>12.5</b>	<b>Inhalte neu zusammensetzen .....</b>	<b>348</b>
<b>12.6</b>	<b>Photomerge Group Shot .....</b>	<b>351</b>
<b>12.7</b>	<b>Verflüssigen-Filter zur Beauty-Retusche .....</b>	<b>354</b>
<b>12.8</b>	<b>Gesichtsmerkmale und Gesichtsneigung anpassen .....</b>	<b>357</b>
<b>12.9</b>	<b>Geschlossene Augen öffnen .....</b>	<b>359</b>
<b>12.10</b>	<b>Das perfekte Haustier .....</b>	<b>362</b>

## **13 Composing und Collagen ..... 367**

<b>13.1</b>	<b>Aktualisiert: Fotos kombinieren .....</b>	<b>368</b>
<b>13.2</b>	<b>Peek-Through-Überlagerung .....</b>	<b>372</b>
<b>13.3</b>	<b>Kontrast erweitern mit Photomerge Exposure .....</b>	<b>374</b>
	Manuelles Überblenden .....	376
<b>13.4</b>	<b>Panoramen erstellen .....</b>	<b>378</b>
<b>13.5</b>	<b>Haare freistellen .....</b>	<b>382</b>
<b>13.6</b>	<b>Per Assistent zum perfekten Himmel .....</b>	<b>385</b>
<b>13.7</b>	<b>Objekte verschieben, skalieren, duplizieren .....</b>	<b>388</b>
<b>13.8</b>	<b>Objekte perspektivisch angepasst einbinden .....</b>	<b>391</b>
<b>13.9</b>	<b>Grafische Elemente einfügen .....</b>	<b>394</b>
	Welche Form-Werkzeuge gibt es? .....	394
	Überlappingsregeln aufstellen .....	398
	Transformieren und Pfade anpassen .....	399





13.10	Bewegungen in statische Bilder bringen .....	402
13.11	Animierte Überlagerungen .....	404
13.12	Bewegte Elemente .....	406
13.13	Foto-Reels erstellen .....	407
<b>14</b>	<b>Filter, Stile und Effekte .....</b>	<b>411</b>
14.1	Filter & Co. – Helfer für kreatives Gestalten ....	412
	Effekte, Filter und Stile anwenden .....	412
	Feintuning mit der Filtergalerie .....	414
	Spannende Filter im Modus Schnell .....	415
	Kunstfilter motivbezogen und kreativ anwenden .....	416
14.2	Farbabstimmung .....	418
14.3	Ebenenstile gekonnt anwenden .....	420
<b>15</b>	<b>Mit Text arbeiten .....</b>	<b>425</b>
15.1	Das Textwerkzeug .....	426
15.2	Text erstellen und editieren .....	427
	Den Text individualisieren .....	428
	Absatztexte erstellen .....	433
15.3	Text kreativ gestalten .....	433
	Das Textmaskierungswerkzeug .....	433
	Text-auf-Auswahl-Werkzeug .....	437
	Text-auf-eigenem-Pfad-Werkzeug .....	441
15.4	Inspirierende Zitatgrafiken .....	444
<b>16</b>	<b>Organizer: Bilder verwalten, präsentieren und teilen .....</b>	<b>449</b>
16.1	Der Organizer .....	450
	Übersicht der Arbeitsbereiche .....	450
	Voreinstellungen .....	452
16.2	Medienelemente importieren .....	454
	Aus Dateien und Ordnern .....	454
	Aus Kamera oder Kartenleser .....	457

Vom Scanner (nur Windows) .....	461
Abschnittsweiser Stapelimport .....	461
<b>16.3 Alles über Kataloge .....</b>	<b>462</b>
Kataloge managen .....	463
Ein Katalog-Backup erstellen .....	466
Defekten Katalog wiederherstellen .....	468
Sinnvolle Ordnerüberwachung (nur Windows) .....	468
Medien aus dem Katalog entfernen .....	469
<b>16.4 Flexible Ansichtsoptionen .....</b>	<b>470</b>
Miniaturen anpassen .....	470
Vollbildansicht .....	471
Details einblenden .....	472
<b>16.5 Kategorien und Stichwörter vergeben .....</b>	<b>473</b>
Verschlagwortung aufbauen .....	473
Automatisierung mittels Smart-Tags .....	477
Stichwörter in die Datei einbetten .....	478
<b>16.6 Personenerkennung und Personen-Tags .....</b>	<b>478</b>
Zuordnung prüfen und Gesichter verschlagworten .....	479
Nicht erkannte Personen hinzufügen .....	481
<b>16.7 Ortsdaten managen .....</b>	<b>482</b>
Vorhandene GPS-Daten einsehen .....	482
GPS-Bilder in der Kartenansicht .....	483
Nach Datum sortierte Bilder verorten .....	485
Ort-Tag mit weiteren Bildern verknüpfen .....	487
Ort-Tags entfernen .....	488
<b>16.8 Ereignisse dokumentieren .....</b>	<b>488</b>
Ereignisse hinzufügen .....	488
Ereignisse aufrufen und bearbeiten .....	489
<b>16.9 Bilder in Alben sammeln .....</b>	<b>491</b>
<b>16.10 Bilder bewerten .....</b>	<b>493</b>
<b>16.11 Suchen und Finden .....</b>	<b>494</b>
Das Suchfeld verwenden .....	494
Schnellsuche nach bestimmten Kriterien .....	496





Suche nach Dateiname, Bildtitel oder Anmerkung .....	497
Suche nach visueller Ähnlichkeit .....	497
Automatisch die besten Bilder finden .....	498
Suche nach Details (Metadaten) .....	499
Nach Medientypen suchen .....	500
Suchen per Bearbeitungsverlauf .....	501
Fehlende Dateien finden .....	502
Datums- und Zeitleistensuche .....	503
Über die Ordnerstruktur zum Ziel .....	505
<b>16.12 Bilderstapel und Versionssätze .....</b>	<b>506</b>
Die Stapelfunktion anwenden .....	506
Automatische Stapelvorschläge .....	507
Stapeln als Versionssatz .....	509
Versionssätze bearbeiten und suchen .....	510
Versionssätze und Stapel organisieren .....	511
<b>16.13 Umbenennen, aber wie? .....</b>	<b>511</b>
<b>16.14 Korrekturen im Organizer .....</b>	<b>512</b>
<b>16.15 Grußkarten, Fotocollagen und mehr .....</b>	<b>514</b>
Vorlagen für einen Bildband gestalten .....	515
Weitere Projekte erstellen .....	520
<b>16.16 Hochladen auf Flickr &amp; Co. ....</b>	<b>521</b>
<b>16.17 Neu: Freigabe über Mobile-App .....</b>	<b>521</b>
<b>16.18 E-Mails versenden .....</b>	<b>523</b>
Den E-Mail-Dienst einrichten .....	523
Versenden einer PDF-Diashow .....	525
<b>16.19 Diashows noch kreativer gestalten .....</b>	<b>526</b>
Die Diashow individualisieren .....	526
Die Diashow speichern und weitergeben .....	529
Diashow in Vollbildansicht starten .....	530
<b>16.20 Flexible Druckoptionen .....</b>	<b>530</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>533</b>


## 1.1 Anliegen und Ziele

Von der Theorie bis in die Praxis ist es häufig ein langer Weg. Das soll in diesem Buch ausdrücklich nicht so sein, denn das Gelernte gleich in die Praxis umzusetzen, ist das Beste, was Sie machen können. Das ist im Grunde genauso wie beim Kochen. Hat man ein Gericht einmal zubereitet, gelingt das in der Regel immer wieder, und wenn man es ein paarmal wiederholt hat, beginnt man, kreativ zu werden.

Daher haben wir auch Wert darauf gelegt, die drei wichtigen Schritte kreativen Lernens in diesem Buch abzubilden. Erstens die ausführliche Erklärung aller Funktionen als Grundlage und zum schnellen Nachschlagen. Zweitens haben wir jede Menge Workshops integriert, die sich ausführlicher mit bestimmten Funktionen beschäftigen. Von da aus ist es dann auch nicht mehr weit, den dritten Schritt zu vollziehen, nämlich eigene Bilder frei zu bearbeiten.

### Bilder zum Mitmachen

Und schon sind wir in der Abteilung Mitmachen angelangt bzw. dabei zu erklären, wie es funktioniert. Die für die praktischen Übungen und Workshops benötigten Bilder können Sie sich direkt von der BILDNER-Verlagshomepage herunterladen und die einzelnen Schritte, genauso wie sie im Buch gezeigt werden, nachvollziehen.

Alle Bilder dafür sind in den Buchabschnitten mit dem Symbol  und dem jeweiligen Dateinamen gekennzeichnet. Die Download-Adresse für die Beispielbilder lautet <https://bildnerverlag.com/00707>. Laden Sie die Bilder aus dem Bereich Verfügbare Downloads herunter. Sie sind in komprimierten Ordnern zusammengefasst.

**Hinweis:** Die Nutzung der Bilder ist ausschließlich für Käufer dieses Buches, und nur für Lern- und Übungszwecke erlaubt. Die anderweitige Nutzung, Weitergabe oder das in Umlauf bringen ist ausdrücklich untersagt. Wenn Sie Probleme mit dem Entpacken des komprimierten Ordners haben, finden Sie ebenfalls im Downloadbereich die Anleitung »Erläuterung zum Entpacken von Ordnern«.



*Workshops können Sie anhand der Beispielbilder direkt mitmachen.*

## Tastenkürzel

Im Laufe unserer Elements-Sozialisation haben wir festgestellt, dass wir durch die Verwendung der Tastenkürzel eine Menge Zeit sparen und es auch nicht so schwierig ist, sich die wichtigsten Kombinationen zu merken. So können Sie beispielsweise mit **(Strg)/[cmd]+L** das Dialogfenster für die Tonwertkorrektur zum Anpassen von Belichtung und Kontrast aufrufen. Dieses würden Sie sonst nur mit drei Klicks erreichen, nämlich über das Menü **Überarbeiten/Beleuchtung anpassen/Tonwertkorrektur**. Wer die Funktion häufig benötigt, wird das Tastenkürzel lieben. Im Text werden Ihnen die Kürzel daher an vielen Stellen begegnen.

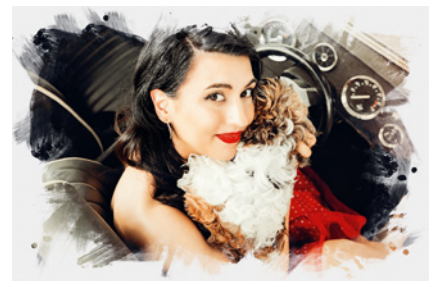
## Und was ist mit dem Mac?

Da Photoshop Elements 2025 natürlich auch auf den stylischen Rechnern mit dem Apfelsymbol läuft, haben wir diese mitberücksichtigt. Zum einen wird immer, wenn eine Information für Mac-Anwender im Text steht, ein spezieller Hinweis auftauchen. Zum anderen gelten die Windows-Tastenkombinationen ja grundsätzlich auch für den Mac, sodass beim Mac lediglich anstelle der **(Strg)**-Taste die Apfeltaste **(⌘)** bzw. Command-Taste **[cmd]** zu drücken ist. Um das Kontextmenü aufzurufen, drücken Sie die Maustaste bei gehaltener **(Ctrl)**-Taste. Einige Bedienfelder können bei Windows mit den Funktionstasten **(F1)** etc. geöffnet werden. Beim Mac ist dafür der gleichzeitige Druck der **(Fn)**-Taste notwendig, also zum Beispiel **(Fn)+(F3)** zum Öffnen Bedienfelds **Filter**.

## 1.2 Was ist neu in Elements 2025?

Sollten Sie bereits mit einer der Vorgängerversionen gearbeitet haben, ist es sicherlich interessant zu erfahren, welche Neuerungen Photoshop Elements 2025 zu bieten hat. Welche funktionellen Unterschiede gibt es und welche neuen Features hat Adobe dem Neuling mit auf den Weg gegeben?

Nun, von den Arbeitsoberflächen her hat sich im Vergleich zur Programmversion 2024 nicht viel verändert. Wie zuvor können Sie eine helle und eine dunkle Benutzeroberfläche wählen, zu finden im Menü **Bearbeiten** (Windows) bzw. **Adobe Photoshop Elements Editor** (macOS)/**Voreinstellungen/Allgemein** **(Strg)/[cmd]+(K)**. Es ist somit keine große Umgewöhnung nötig, denn viele bekannte Steuerelemente sind an gewohnter Stelle zu finden. Wenn Sie das Programm öffnen, präsentiert Ihnen Photoshop



Hier hat Photoshop Elements 2025 mit einem Bild aus dem Organizer eine automatische Kreation erstellt, dem der Effekt **Malerisch** hinzugefügt wurde.

## 2.1 Den Fotoeditor kennenlernen

Auch wenn der Fotoeditor voll gespickt ist mit Funktionen, präsentiert sich die Arbeitsoberfläche doch erstaunlich aufgeräumt, man möchte fast sagen: schick und schlicht zugleich. Jedenfalls werden Sie sich nach einer kleinen Einführung sicherlich schnell zurechtfinden.

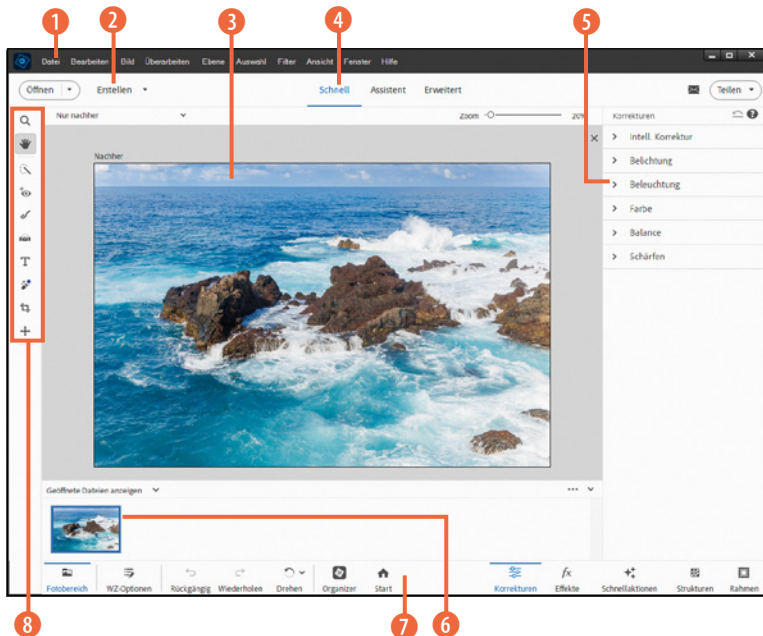
### Die Arbeitsbereiche in der Übersicht

Wenn Sie den Fotoeditor zum ersten Mal aufrufen, gelangen Sie in den Arbeitsmodus für die Schnellkorrekturen, zu erkennen an der Schaltfläche **Schnell** ④. Dieser Bereich ist darauf ausgelegt, die Optimierung der Bildhelligkeit, der Farbe und der Schärfe möglichst unkompliziert durchzuführen. Auf dieser Arbeitsoberfläche stoßen Sie auf folgende Bereiche:

An oberster Stelle im Programmfenster finden Sie die Menüleiste ①. Darin sind zum Beispiel die Befehle für das Öffnen und Speichern der Bilder, aber auch viele weitergehende Korrekturfunktionen anzutreffen. In der Modusleiste ② darunter finden Sie Schaltflächen zum **Öffnen** von Bildern (links) und zum Aufrufen von Programmvoreinstellungen und zum **Teilen** von Aufnahmen auf Flickr (rechts). Den größten Platz nimmt das

Dokumentfenster ③ ein, schließlich soll das Bild möglichst gut aufgelöst präsentiert werden, um alle Einstellungsänderungen verfolgen zu können. Mit den Schaltflächen **Schnell**, **Assistent** oder **Erweitert** ④ in der Mitte können Sie die drei Programmmodi ansteuern, die unterschiedliche Bearbeitungsmöglichkeiten bieten.


Der Modus **Schnell** stellt einfach anzuwendende Korrekturfunktionen zur Verfügung, während im Bereich **Assistent** etwas komplexere Bearbeitungsoptionen zusammengefasst sind, die sich aber anhand der Schritt-für-Schritt-Anleitungen auch recht intuitiv anwenden las-



Fotoeditor im Modus **Schnell**.

sen. Im Modus **Erweitert** können Sie aus dem vollen Spektrum der Werkzeuge und Funktionen schöpfen, mit Ebenen arbeiten und individuell und professionell zu Werke gehen.

In der Bedienfeldleiste **5** werden je nach Modus die Schnellkorrekturwerkzeuge oder andere Bedienfelder aufgelistet. Unterhalb des Dokumentfensters wird der Fotobereich **6** angezeigt, der die geöffneten Fotos in Miniaturform auflistet.

Alternativ kann hier aber auch die Werkzeugoptionsleiste eingeblendet werden, in der die Anpassung der Werkzeuge stattfindet. Ganz unten befindet sich die Aufgabenleiste – neudeutsch auch als Taskleiste **7** bezeichnet, dort ist beispielsweise die Schaltfläche für den Wechsel zum Organizer  aufgelistet. Schließlich können Sie über die links angeordnete Werkzeugpalette **8** auf die Werkzeuge zur Bildbearbeitung zugreifen.

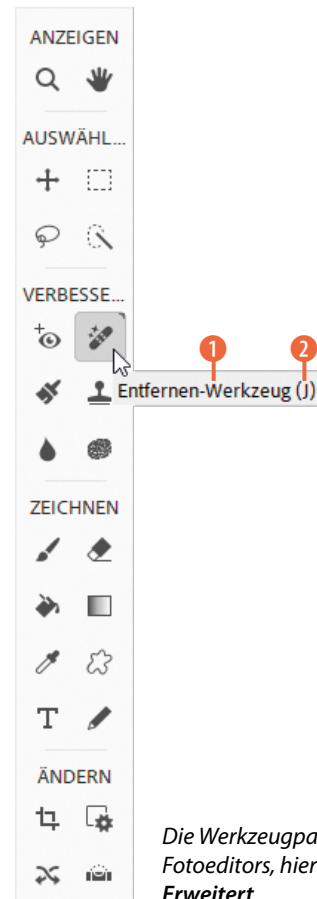
## 2.2 Die Werkzeugpalette

Von zentraler Bedeutung bei der Bildbearbeitung sind die Werkzeuge. Machen Sie sich daher am besten gleich zu Beginn ein wenig mit ihnen vertraut. Im Laufe dieses Buches werden die verschiedenen Werkzeugtypen immer wieder auftauchen und dann auch in aller Ausführlichkeit vorgestellt.

Die Werkzeugpalette des Fotoeditors befindet sich am linken Rand der Arbeitsoberfläche. Daraus können Sie per Mausklick auf eines der Symbole die entsprechende Funktion auswählen. Wenn Sie den Mauszeiger kurz auf dem Werkzeug liegen lassen, verrät Ihnen die QuickInfo **1**, um welches Werkzeug es sich handelt und welches Tastenkürzel **2** es hat. Manche Werkzeuge treten gleich in einer kleinen Gruppe mit verwandten Funktionen auf. Zu erkennen ist dies an dem kleinen Dreieck oben rechts neben dem Werkzeugsymbol **3**. Dieses wird eingeblendet, sobald Sie mit der Maus über die Werkzeuggruppe fahren.



Die schwarze Eckmarkierung verrät, dass es dieses Werkzeug in verschiedenen Varianten gibt.



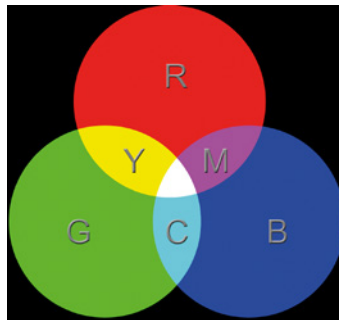
Die Werkzeugpalette des Fotoeditors, hier im Modus **Erweitert**.

## 6.1 Farbmodi digitaler Bilder

Es ist eigentlich kaum zu glauben, aber den Bildern aus der Digitalkamera – und sind sie noch so farbenfroh – liegen nur drei Farbkanäle zugrunde: Rot, Grün und Blau. Es handelt sich um sogenannte Lichtfarben, denn die Farbe entsteht durch das ausgesendete Licht farbiger Pixel, wie es in Computermonitoren, Tablet-/Smartphone-Displays oder Kameramonitoren entsteht.

### Der RGB-Modus

Das Verhältnis der drei Grundfarben zueinander und die Helligkeitsstufen der jeweiligen Farbe ergeben das Farbresultat. Wird das Licht aller drei Grundfarben zu gleichen Anteilen gemischt, entsteht Weiß. Dort, wo kein Licht vorhanden ist, entsteht tiefes Schwarz. Bei einer Mischung zweier Grundfarben zu je 50 % entstehen die Farben Cyan (C), Gelb (Y = Yellow) und Magenta (M). Die Mischung der drei Grundfarben lässt sich anhand des RGB-Farbmodells optisch veranschaulichen.



*RGB-Farbmodus mit den Primärfarben Rot, Grün und Blau und den Mischfarben Gelb (Yellow), Magenta und Cyan.*

### Die Farbtiefe

Die Anzahl an Farben, die in einem Bild vorkommen können, hängt von der Farbtiefe ab. Im Fall des RGB-Modus und einer Farbtiefe von 8 Bit, wie sie JPEG-Dateien liefern, können im roten, grünen und blauen Kanal jeweils  $2^8 = 256$  Farbabstufungen dargestellt werden. Das klingt an sich nicht nach viel, aber um das Farbbild darzustellen, werden die 256 Stufen des roten, grünen und blauen Kanals miteinander gemischt. Daraus ergeben sich dann schon  $256^3 \approx 16,8$  Millionen Farben. Die Menge an Farben, die unser Auge gerade noch unterscheiden kann, ist damit bereits überschritten.



#### Der CMYK-Modus

Druckfarben (CMYK) sind Körperfarben, denn sie werden mit Tinte auf Papier gebracht. Die Wirkung der Farben verhält sich anders als bei den Lichtfarben. Die Grundfarben in diesem Modus sind Cyan, Magenta, Gelb (Yellow) und Schwarz (Key). Wenn Sie ein Bild im RGB-Modus drucken, findet die Umrechnung in CMYK automatisch bei der Übertragung auf den Drucker statt. Dabei kann es zu Farbverschiebungen und matten Farben kommen, sodass Blau-, Grün- oder Magentatöne etwas weniger leuchten. In Photoshop Elements steht der CMYK-Modus leider nicht zur Verfügung, sodass es keine Möglichkeit gibt, eventuelle Farbabweichungen vorab zu erkennen und per Bildbearbeitung zu mindern. Dies ist Adobe Photoshop vorbehalten. Wenn Sie Ihren Monitor kalibrieren (zum Beispiel mit dem Spyder X von Datacolor oder i1Display Studio von X-rite), können Sie aber zumindest grobe Farbverschiebungen vermeiden. Denn wenn der Monitor das Bild farbrealistisch wiedergibt, wird auch der Druck entsprechend aussehen.

## Mit 8 Bit oder 16 Bit arbeiten?

In Photoshop Elements können Sie mit einer Farbtiefe von 8 Bit oder 16 Bit arbeiten. Da stellt sich natürlich gleich die Frage, welchem Modus denn generell der Vorzug gegeben werden sollte. Dazu ein paar Gedanken und Entscheidungshilfen:

- JPEG-Bilder liegen immer in 8 Bit vor. Es wäre auch nicht sinnvoll, sie in 16 Bit umzuwandeln, denn wo keine Farbabstufung war, kann auch keine eingebaut werden. Daher können Sie JPEG-Bilder mit Photoshop Elements nur in 8 Bit Farbtiefe bearbeiten.



*1 Bit liefert pro Kanal 2 Abstufungen ( $2^1$ ).*



*Bei 3 Bit sind 8 Stufen ( $2^3$ ) vorhanden.*

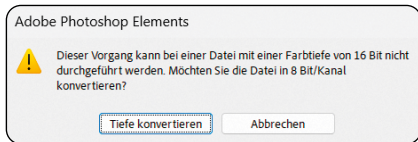
- Nur zuvor im RAW-Konverter entwickelte RAW-Dateien oder im 16 Bit-Modus vorliegende TIFF-/PSD-Bilder können in Photoshop Elements auch im 16 Bit-Umfeld bearbeitet werden.



*Bei 8 Bit liegen 256 Stufen ( $2^8$ ) vor.*

- Rechenleistung: Die Bearbeitung von 16 Bit-Dateien erfordert eine höhere Rechenleistung. Daher kann es bei älteren Computern dazu kommen, dass die Bearbeitungsschritte langsam ablaufen.
- Speicherbedarf: 16 Bit-Dateien benötigen deutlich mehr Speicherplatz, daher ist es sinnvoll, das Bild am Ende der Bearbeitung auf 8 Bit zu reduzieren.
- Eingeschränkte Bearbeitungsmöglichkeiten: Eine zentrale Technik von Photoshop Elements, das Arbeiten mit Ebenen, ist bei Bildern im 16 Bit-Modus nicht möglich. Auch können nicht alle Funktionen an 16 Bit-Dateien durchgeführt werden, zu erkennen an der ausgegrauten Menüschrift. Daher ist es notwendig, zuerst die Schritte anzuwenden, die 16 Bit-fähig sind. Diese Vorgehensweise erfordert hinsichtlich der Bearbeitungsstrategie mehr Planung.


Wenn Ihr Bild 16 Bit Farbtiefe aufweist, sind einige Menüeinträge von Photoshop Elements ausgegraut und damit nicht aufrufbar. Bei anderen Anwendungen, etwa das Loslösen der Hintergrundebene, die nur mit 8 Bit-Bildern durchführbar sind,

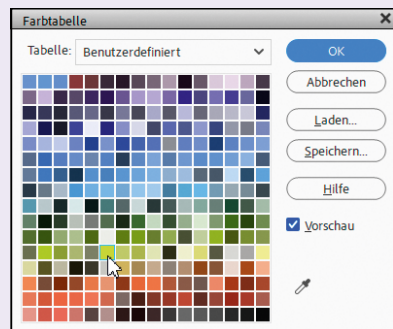


Konvertierungshinweis.



## Farbtabelle

Bei Bildern im Modus *Indizierte Farbe* können alle im Bild vorhandenen Farben mit **Bild/Modus/Farbtabelle** aufgerufen werden. Mit dem Farbwähler-Werkzeug  können nun einzelne Farbfelder angeklickt werden, sodass sich der Farbwähler-Dialog öffnet. Darin können Sie die Farbe ändern, um die betroffenen Pixel umzufärben. Wenn Sie die Taste **Entf** drücken, werden die Pixel bei einer Hintergrundebene mit der eingestellten Hintergrundfarbe gefüllt. Bei schwebenden Ebenen werden sie transparent.



Farbtabelle mit den Farben des indizierten Bildes.

erscheint automatisch ein Hinweis. Bestätigen Sie diesen mit der Schaltfläche **Tiefe konvertieren**, so wird das Bild in 8 Bit umgewandelt und Sie können mit der Bearbeitung fortfahren. Möchten Sie das Bild selbst umwandeln, können Sie dies über **Bild/Modus/8 Bit** pro Kanal erledigen.

## Graustufen, Bitmap und indizierte Farbe

Neben dem RGB-Modus können Sie die Bilder auch in die drei anderen Farbmodi *Graustufen*, *Bitmap* und *Indizierte Farbe* umwandeln, indem Sie **Bild/Modus** wählen. Bei der Umwandlung eines Bildes in den Graustufenmodus werden alle Farben entzogen. Somit reduziert sich die Farbtiefe bei 8 Bit auf 256 Abstufungen von Schwarz über Grau bis hin zu Weiß.

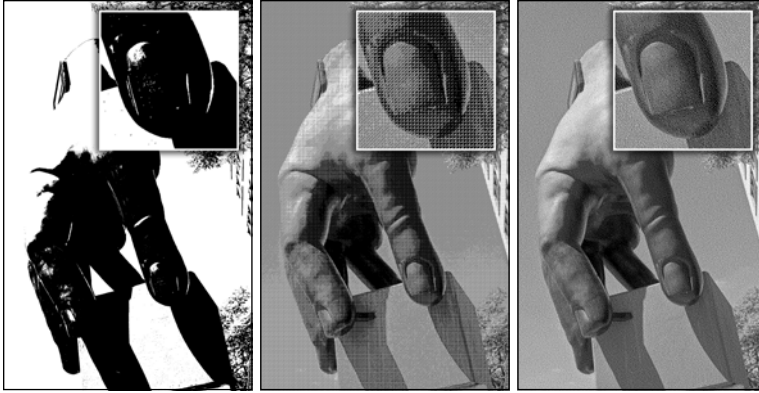
Graustufenbilder eignen sich gut als Ausgangsbasis zum Kolorieren. Bei dem etwas veralteten Modus *Indizierte Farbe* werden die vorhandenen Farben des Bildes mit denen einer Farbtabelle mit bis zu 256 Farben abgeglichen. Jede Bildfarbe erhält dabei einen Tabellenwert. Somit könnte man sagen, dass es sich um ein Farbbild mit der Farbtiefe eines Graustufenbildes handelt. Durch die Reduktion auf maximal 256 Farben wird das Speichervolumen merklich verringert. Aber dieser Modus wird heutzutage eigentlich kaum noch verwendet.



**Links:** RGB-Modus (5,21 Megabyte). **Mitte:** Modus Graustufen (1,89 Megabyte). **Rechts:** Modus Indizierte Farbe (1,38 Megabyte).

Im Farbmodus *Bitmap* wird das Bild auf die Farben Schwarz und Weiß reduziert. Dies eignet sich in erster Linie für die Erstellung von Grafiken oder Zeichnungen. Es gibt drei Methoden, mit der die Konvertierung stattfinden kann: **Schwellenwert 50 %** erhöht

den Kontrast enorm und führt zu einer sehr plakativen Darstellung. Die Methoden *Muster-Dither* und *Diffusions-Dither* liefern Ergebnisse, die dem Graustufenmodus ähneln.





*Links: Schwellenwert 50 % (118 Kilobyte).  
Mitte: Muster-Dither (151 Kilobyte).  
Rechts: Diffusions-Dither (425 Kilobyte).  
Die Ausschnitte verdeutlichen, dass die  
Bitmap-Modi nur schwarze und weiße  
Pixel erzeugen.*

## 6.2 Farbstiche entfernen

Wenn der Weißabgleich während der Aufnahme einmal danebengelegt hat, ist guter Rat teuer. Es erscheint auf den ersten Blick recht aufwendig, alle Farben wieder so hinzubekommen, wie sie in Wirklichkeit waren – gäbe es da nicht spezielle Funktionen, mit denen sich Farbstiche recht mühelos entfernen lassen.

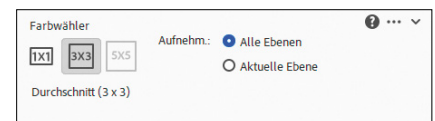
### Farbstich mit einem Klick entfernen

Eine unkomplizierte Funktion zum Optimieren der Bildfarben nennt sich ganz simpel *Farbstich entfernen*. Die Bearbeitung erfolgt damit einerseits sehr intuitiv, wie Sie gleich sehen werden. Andererseits ist sie aber auch recht störanfällig, weil nur sehr kleine Bildstellen zum Messen der benötigten Farbwerte herangezogen werden.

1. Öffnen Sie das Bild im Fotoeditor-Modus *Erweitert*. Klicken Sie das Farbwähler-Werkzeug () an und stellen in dessen Optionsleiste *Durchschnitt (3 × 3)* ein. Für die Farbkorrektur wird dann ein 9 Pixel umfassender Bereich herangezogen, anstatt nur eines Pixels, was in der Regel konsistentere Ergebnisse liefert.
2. Wählen Sie dann *Überarbeiten/Farbe anpassen/Farbstich entfernen*. Entscheiden Sie sich anhand optischer Bildmerkmale für einen Bereich, der neutral wiedergegeben werden soll und klicken Sie mit der Pipette des Werkzeugs auf den betreffenden Bildbereich .



*Kap6-01.jpg*














*Anpassen des Farbwähler-Werkzeugs für die anschließende Farbstichentfernung.*

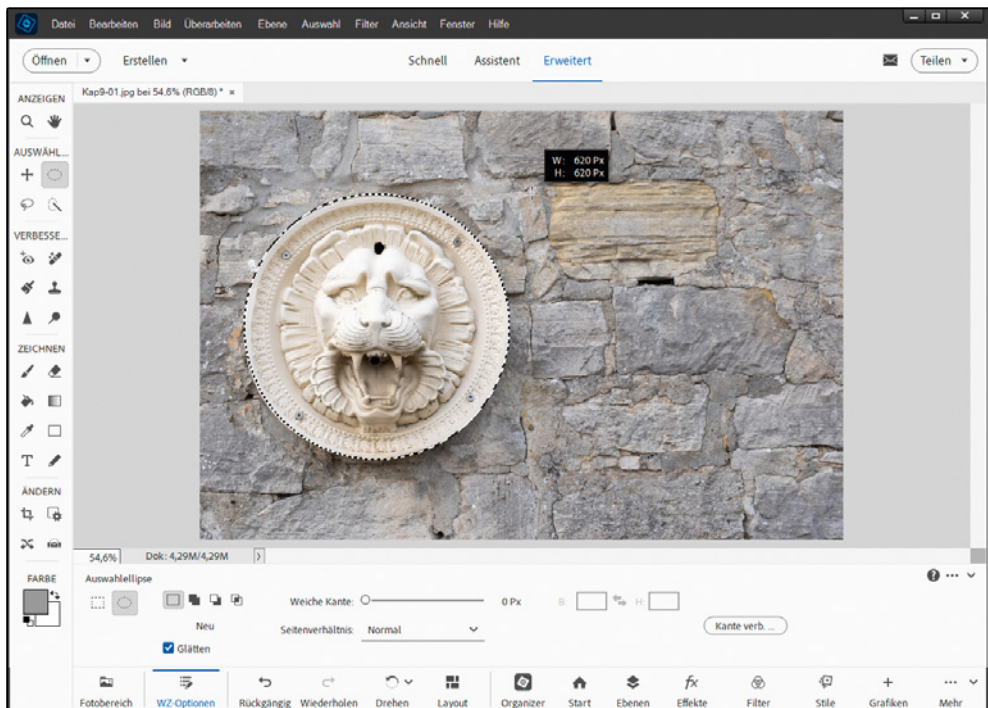
## 9.1 Auswahlrechteck und -ellipse






Kap9-01.jpg

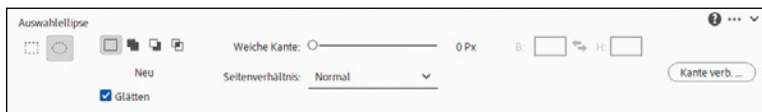
Es kommt zwar nicht ganz so häufig vor, dass exakte geometrische Formen in die Auswahl genommen werden, aber wenn doch, haben Sie mit dem Auswahlrechteck und der -ellipse auf jeden Fall die richtigen Werkzeuge parat. Mit dem Auswahlrechteck (, ) lässt sich eine rechteckige oder auch quadratische Form aufziehen und mit der Auswahlellipse (, ) eine mehr oder weniger kreisförmige. Alles, was dafür zu tun ist, ist das Ansetzen der Maus an der gewünschten Bildstelle, das Aufziehen der Form bei gehaltener linker Maustaste und das Loslassen derselben. Um ein Quadrat oder einen Kreis aufzuziehen, drücken Sie beim Auswählen mit der Maus gleichzeitig die -Taste. Soll die Form von der Mitte aus aufgezo-gen werden, betätigen Sie die -Taste. Wenn Sie die Auswahl verschieben möchten, klicken Sie in der Optionsleiste unten die Schaltfläche **Neu**  an. Fassen Sie die Auswahl dann mit der Maus  an und schieben Sie die Auswahlfläche an die gewünschte Stelle. Wenn Sie die -Taste drücken und die Auswahlfläche dann anfas-sen, können Sie sie auf einer perfekt geraden Linie horizontal, vertikal oder diagonal versetzen.

*Markierung des Reliefs mit der Auswahl-ellipse. Durch Halten der - und -Taste wurde aus der Mitte heraus eine Kreisfläche von 620 x 620 Pixeln durchgezogen.*




Auch ein pixelgenaues Verschieben ist möglich. Dazu verwenden Sie einfach die Pfeiltasten Ihrer Computertastatur.

In der Optionsleiste können Sie bei aktivierter Schaltfläche **Neu** ☐ entweder eine neue Auswahl einfügen, die vorherige entfernen, oder die bestehende anklicken, um sie zu verschieben. Mit **Hinzufügen**  (**⇧**) können Sie die bestehende Auswahl erweitern, also mehr Bildfläche in die Auswahl aufnehmen. Diese kann getrennt von der ersten Auswahlfläche sein oder auch mit ihr überlappen. Mit **Subtrahieren**  (**Alt**) werden Auswahlbereiche an den überlappenden Stellen entfernt. Bei **Schnittmenge**  (**⇧**+**Alt**) bleiben überlappende Auswahlbereiche erhalten, der Rest der Auswahl wird entfernt.



Optionsleiste von Auswahlrechteck bzw. -ellipse.

Die Option **Glätten** verhindert treppenartige Konturen, die bei gebogenen Auswahlkanten auftreten können. Daher ist die Funktion nur bei der Auswahlellipse  wählbar und sollte da auch aktiviert werden. Mit **Weiche Kante** können Sie die Auswahl mit einer weich auslaufenden Kante versehen. Eine Änderung wirkt sich nur aus, wenn sie vor der Auswählerstellung eingegeben wurde.

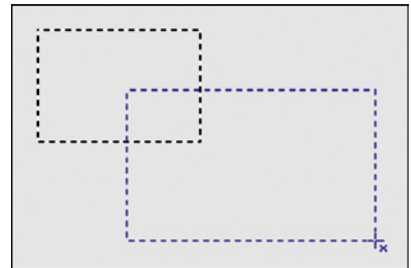
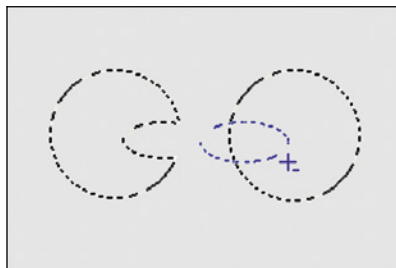
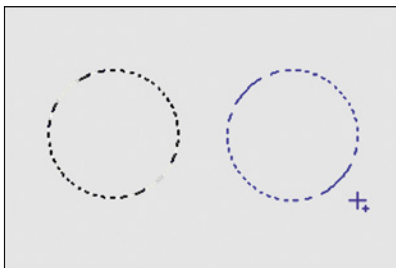
Bei **Seitenverhältnis** können Sie eine bestimmte Größe für die Auswahlform eingeben oder ein festgelegtes Seitenverhältnis verwenden, zum Beispiel 1:1 für eine Kreisform oder ein Quadrat. Die Schaltfläche **Kante verb.** wird erst nach dem Auswählen aktiv. Hierüber können Sie die Auswahlkante verfeinern (siehe den Abschnitt »Der Dialog Kante verbessern« auf Seite 266).



### Die Auswahlkante

Allen Auswahlwerkzeugen gemein ist die schwarzweiß gestrichelte und blinkende Markierungslinie um den gewählten Bildbereich. Sollte die Kante nicht sichtbar sein, wählen Sie **Ansicht/Auswahl** (**Strg**/**cmd**+**H**), sodass ein Häkchen vor dem Menüeintrag auftaucht.

Wenn Sie die Auswahl nicht mehr benötigen, wählen Sie **Auswahl/Auswahl aufheben** (**Strg**/**cmd**+**D**). Um die Auswahl direkt danach wieder aufzurufen, wählen Sie **Auswahl/Erneut wählen** (**Strg**/**cmd**+**⇧**+**D**).








**Links:** Modus Hinzufügen. **Mitte:** Modus Subtrahieren: Die Ellipse schneidet einen Teil aus dem Auswahlkreis heraus. **Rechts:** Modus Schnittmenge: Nur das Überlappungsrechteck wird nach dem Loslassen der Maus als Auswahlfläche übrig bleiben.

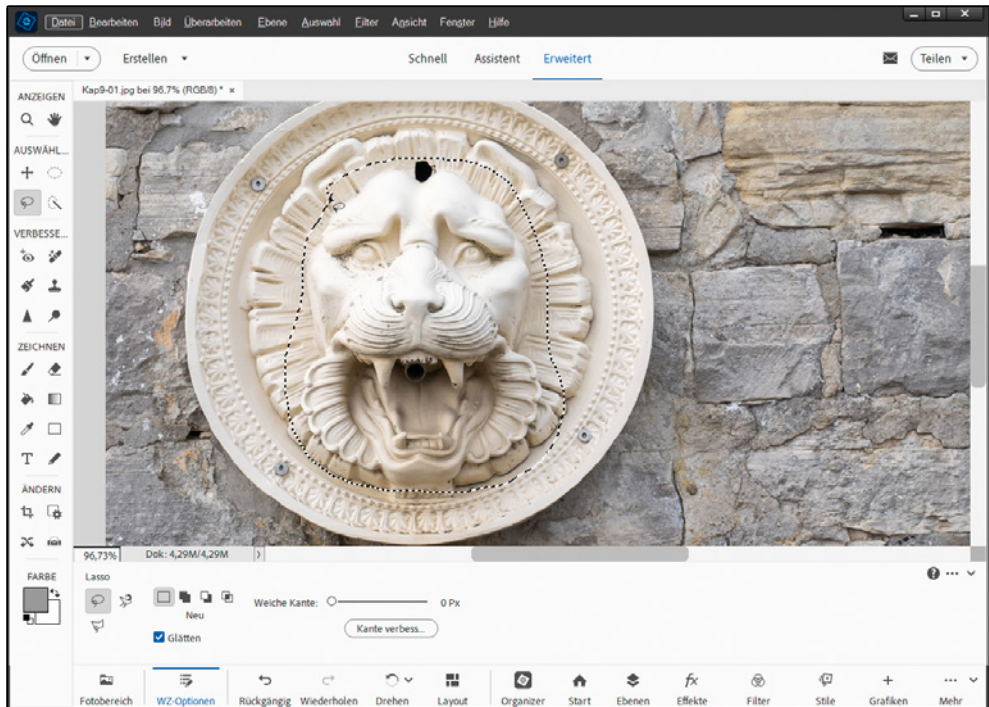
## 9.2 Die Lasso-Gruppe





Kap9-01.jpg

Die Lasso-Gruppe umfasst drei Auswahlwerkzeuge: das Lasso, das Polygon-Lasso und das magnetische Lasso. Mit dem Lasso (, ) können Sie, ähnlich einem Cowboy, eine Schlinge um einen Teil des Bildes ziehen. Dabei malen Sie die Auswahllinie einfach mit der Maus um das Objekt. Sobald Sie die Maus loslassen, verbinden sich Anfangs- und Endpunkt der Auswahllinie miteinander, sodass eine geschlossene Auswahlform entsteht. Das Werkzeug dient vor allem dazu, schnell eine recht grobe Auswahl eines Motivbereichs vorzunehmen. Da das Lasso so simpel einzusetzen ist, bleibt auch dessen Optionsleiste sehr übersichtlich: So können Sie Mehrfachauswahlen managen (, , , die Auswahlkontur *Glätten* lassen, eine *Weiche Kante* festlegen und nach dem Auswählen die *Kante verbessern*.





Grobe Auswahl des  
Löwenkopfes  
mit dem Lasso.



### Werkzeugwechsel




Wenn Sie bei gedrückter linker Maustaste die **[Alt]**-Taste betätigen, können Sie die Maustaste loslassen und an eine entfernte Stelle klicken. Die Auswahl wird mit einer geraden Auswahl Linie weitergeführt, denn durch den Tastendruck wird das Polygon-Lasso (, ) temporär aktiviert.

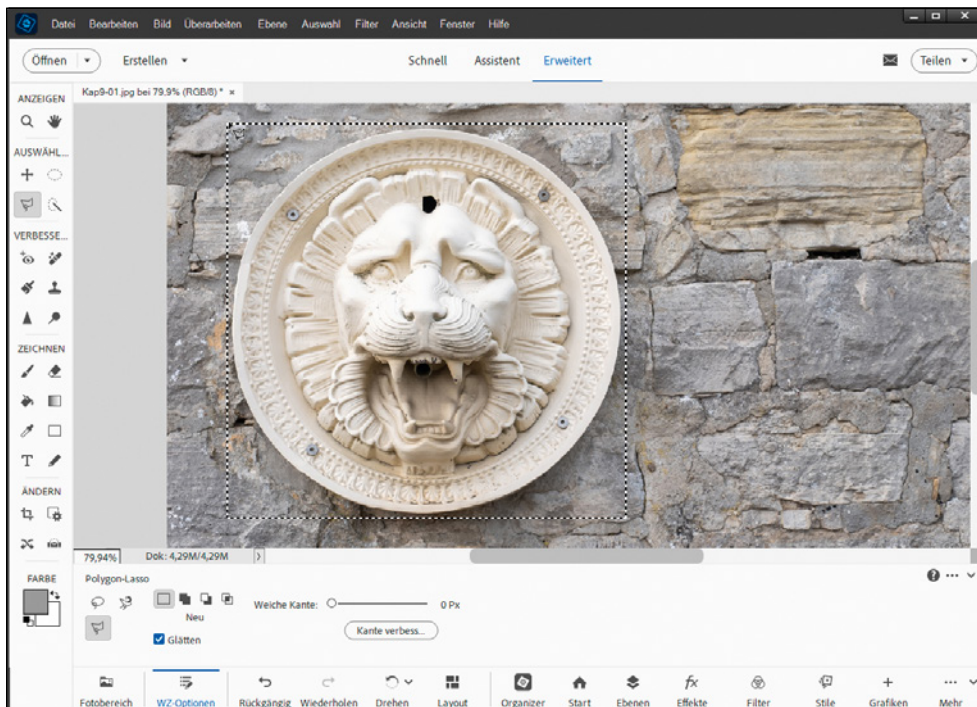
## Polygon-Lasso für geometrische Auswahlen

Mit dem Polygon-Lasso () werden schnurgerade Auswahl­linien gezogen. Dazu klicken Sie einfach von Eckpunkt zu Eckpunkt an dem Objekt entlang. Wenn Sie beim Setzen der Ankerpunkte gleichzeitig die -Taste drücken, können Sie horizontal, vertikal oder diagonal ausgerichtete Verbindungslinien herstellen. Sollten Sie einmal danebengeklickt haben, ist das kein Problem. Denn mit der -Taste lassen sich die Ankerpunkte Schritt für Schritt zurücknehmen. Die Optionsleiste des Polygon-Lassos entspricht der des Lassos. Um die Auswahlform am Ende zu schließen, klicken Sie auf den Anfangspunkt. In dem Fall wird ein kleiner, runder Kreis neben der Werkzeugspitze angezeigt . Aber auch per Doppelklick lässt sich die Auswahl schnell schließen.




### Temporäres Freihand-Lasso

Wenn Sie während der Auswahl mit dem Polygon-Lasso die -Taste drücken, wechselt das Werkzeug zum Lasso  und Sie können die Auswahl frei aufmalen. Das Zurücknehmen der letzten Ankerpunkte mit der -Taste ist dann aber nicht mehr möglich.



*Mit dem Polygon-Lasso wurde eine quadratische Auswahl um das Relief herum aufgezo­gen.*

## Magnetisches Lasso zur Objektfreistellung



Ein zunächst vielleicht etwas ungewohntes Verhalten legt das magnetische Lasso () an den Tag, denn es sucht sich die Objektkanten selbstständig. Damit eignet es sich vor allem für die Freistellung von kurvenreichen Objekten, die sich gut kontrastiert von einem mehr oder weniger einfarbigen oder

## 16.1 Der Organizer

Mit dem Organizer können Sie Ihre gesammelten Bilder, aber auch Videos, Textdateien oder PDF-Dokumente, von zentraler Stelle aus verwalten und verteilen. Dabei ist es völlig unerheblich, ob die Fotos auf der Computerfestplatte liegen oder sich in einem Netzlaufwerk befinden.

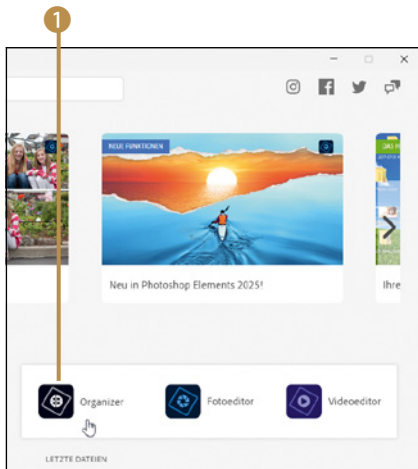
Das Angenehme daran ist, dass Sie sich nicht in den Tiefen des Ordnersystems verstricken, sondern je nach Wunsch alle oder nur bestimmte Dokumente ansprechend aufbereitet in Form von Miniaturansichten präsentiert bekommen. Ein weiterer Vorteil des Organizers gegenüber dem gängigen Computerverzeichnis ist auch die Tatsache, dass RAW- und HEIF-Dateien als Miniaturvorschauen angezeigt werden, das können viele Explorer nicht und blenden anstatt des Bildes nur Standardsymbole ein.

### Übersicht der Arbeitsbereiche

Um in den Organizer zu gelangen, wählen Sie entweder im Startbildschirm von Photoshop Elements die Schaltfläche **Organizer**  ① oder klicken im Fotoeditor unten in der Taskleiste auf die Schaltfläche **Organizer** . Anschließend finden Sie ganz oben in der Organizer-Arbeitsoberfläche die **Menüleiste** ③, die den Zugriff auf verschiedene Bearbeitungs-, Such- und Ansichtsoptionen bietet.

Darunter befinden sich die Schaltflächen zum **Importieren** neuer Mediendateien und zum **Erstellen** verschiedener Projekte, wie Fotorollen (Reels), Diashows oder Zitatgrafiken ④. Darunter sind Sortierfunktionen in Form von **Alben** und **Ordner** ② untergebracht. Weitere Sortierungs- und Bewertungsmöglichkeiten befinden sich in der Leiste rechts daneben bei **Sort. nach**, **Filter**, **Bewertungen** und **Auto-Kuratierung**.

Darüber sind die Schaltflächen für die vier Ansichtsmodi ⑤ zu finden: **Medien** (Anzeige der geladenen Mediendateien), **Personen** (Bilder mit erkannten Gesichtern), **Orte** (Kartenansicht für Bilder mit GPS-Daten) und **Ereignisse** (bestimmten Themen zugeordnete Mediendateien). Der zentrale Bereich des Organizers ist der **Medienbrowser** ⑥. Hier werden sämtliche Dateien als Vorschauminiaturen angezeigt, können ausgewählt und mit einfachen Mitteln bearbeitet werden. Per Doppelklick können



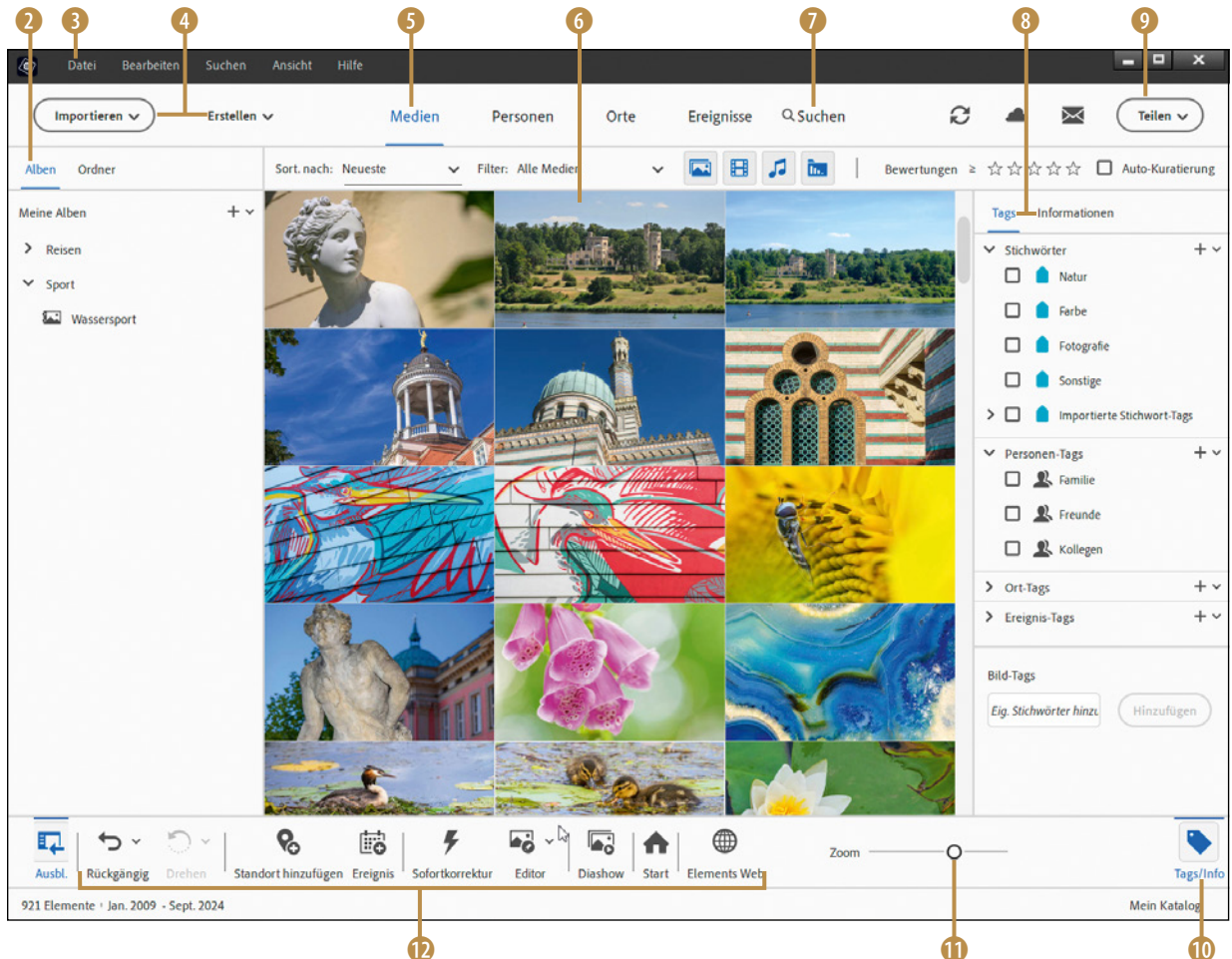
Aufrufen des Organizers über den Startbildschirm von Photoshop Elements.

Sie das Bild einzeln betrachten und mit erneutem Doppelklick wieder zu den Miniaturen zurückkehren. Umfangreiche Suchen nach Bildern und Stichwörtern können Sie mithilfe des Suchfelds **Q 7** durchführen.

Über die Schaltfläche **Teilen 9** können Sie Fotos und Projekte an andere weiterleiten. Direkt darunter finden Sie die Schaltfläche **Tags 8**, die Stichwörter für die Verschlagwortung, sowie **Informationen**, also die Aufnahmedaten der Bilder. Dieser Bereich lässt sich mit der Schaltfläche **Tags/Info 10** ein- und ausblenden. Ganz unten in der Taskleiste können Sie die Vorschaugröße der Miniaturbilder mit dem Regler **Zoom 11** einstellen.

### Vollbildansicht mit Diashowfunktion

Mit **Ansicht/Vollbildschirm (F11)** lässt sich die Bildansicht auf den gesamten Monitor erweitern und mit der **Wiedergabe-Taste** eine Diashow starten, die nach Wunsch auch mit Musik vertont wird. Über das Menü **Einstellungen** können weitere Optionen für die Diashow festgelegt werden. Alternativ kann eine **Diashow** aber auch aus dem Medienbrowser des Organizers heraus gestartet werden. Der Vorteil ist, dass Sie zuerst alle gewünschten Fotos auswählen können.



Arbeitsoberfläche des Elements Organizers 2025.

Zu guter Letzt finden Sie unten links Schaltflächen für häufig benötigte Funktionen ⑫ wie **Rückgängig** ↶, **Drehen** 🔄, **Standort hinzufügen** 📍, **Ereignis** 📅, sowie die Schaltfläche **Sofortkorrektur** ⚡ zum Aufrufen der Bildbearbeitungsfunktionen des Organizers und die Startfläche zur Wiedergabe einer **Diashow** 🖼️. Der Fotoeditor kann mit der Schaltfläche **Editor** 🛠️ aufgerufen werden und zum **Startbildschirm** gelangen Sie mit der Schaltfläche 🏠.

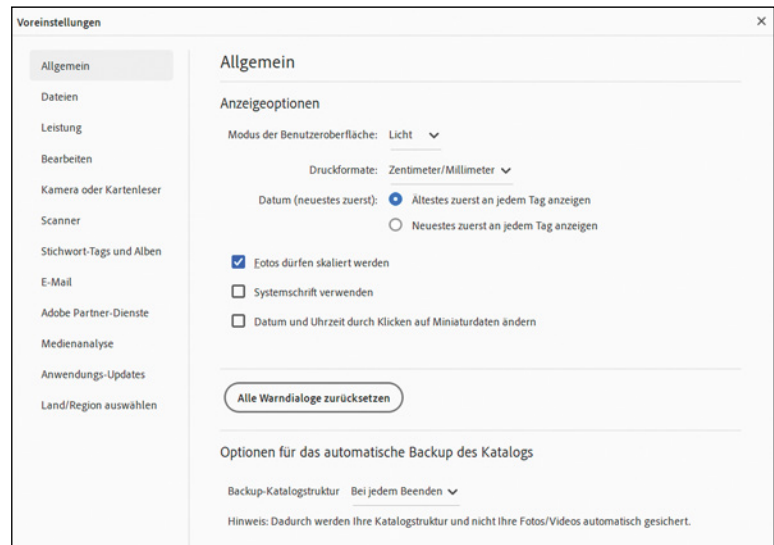
## Voreinstellungen

Es gibt im Organizer ein paar Voreinstellungen, die sich auf die grundlegende Darstellung oder Standard-Speicherorte auswirken, an die sich der Organizer halten soll. Damit ersparen Sie sich in vielen Fällen das wiederholte Anpassen häufig verwendeter Funktionen. Um die Voreinstellungen aufzurufen, wählen Sie **Bearbeiten** (Windows) bzw. **Elements Organizer** (macOS)/**Voreinstellungen** (Strg/Cmd+K).

### Allgemein

Im Bereich **Allgemein** lässt sich die Darstellung der Arbeitsoberfläche auf die helle (**Licht**) oder dunkle Variante (**Dunkel**) einstellen. Bei **Druckformat** behalten Sie das metrische System für die Anzeige der Bildgrößen und Druckformate am besten bei. Warndialoge, die Sie beim Arbeiten mit dem Organizer über die Checkbox **Nicht wieder anzeigen** deaktiviert haben,

Grundlegende Einstellungen  
im Bereich **Allgemein**.



können Sie mit der Schaltfläche **Alle Warndialoge zurücksetzen** wieder aktivieren.

## Leistung

Im Bereich Leistung können Sie die Checkbox **Grafikprozessor zur Wiedergabe von Videos verwenden** aktivieren, wenn Ihr Computer eine leistungsstarke kompatible Grafikkarte besitzt. Informationen von Adobe zu Grafikprozessoren finden Sie im Internet unter: <https://helpx.adobe.com/de/photoshop/kb/photoshop-cc-gpu-card-faq.html>. Sollten Sie beim Abspielen von Videos Probleme haben oder öfter Abstürze des Programms verzeichnen, probieren Sie einmal aus, ob sich die Performance verbessert, wenn die Option deaktiviert ist.

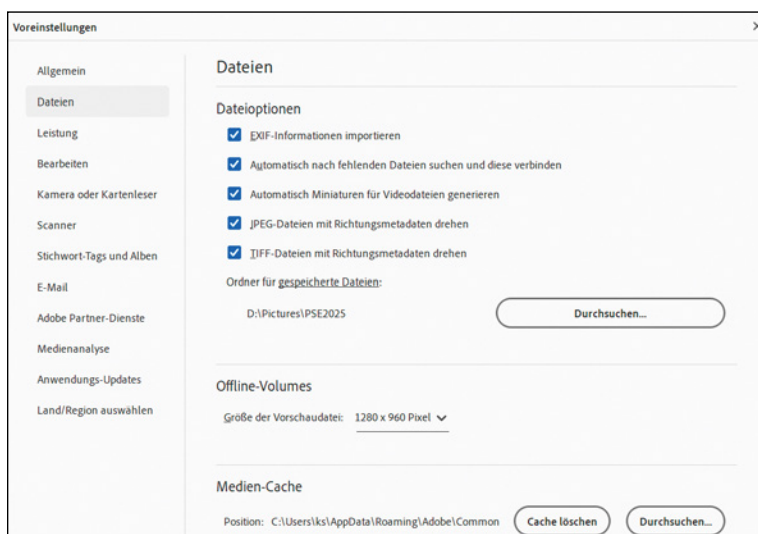
## Dateien und Speicherorte

Im Bereich **Dateien** aktivieren Sie am besten die Checkbox **EXIF-Informationen importieren**. Dann werden beim Importieren von Bildern die Aufnahmedaten, wie Blende, ISO und Brennweite, in die Informationsanzeige des Organizers übernommen. Das ist wichtig für die Suche nach solchen Parametern. Damit Videos im Organizer als Miniaturvorschau angezeigt werden können, muss ein Bild daraus extrahiert werden. Aktivieren Sie hierfür die Funktion **Automatisch Miniaturen für Videodateien generieren**. Bei **Ordner für gespeicherte Dateien** wird der Standard-Ordner definiert, in den der Organizer Dateien wie Audiokommentare, Vorschaudateien oder Fotos von Wechselmedien ablegt.



### Automatisches Backup

Damit getätigte Änderungen an der Katalogstruktur, Stichwörtern etc. nicht so leicht verloren gehen können, bietet der Elements Organizer im Voreinstellungsbereich **Allgemein** das automatische Backup an. Bei **Backup-Katalogstruktur** können Sie wählen, ob Änderungen **Bei jedem Beenden**, **Einmal pro Woche**, **Einmal im Monat** oder **Nie** gespeichert werden sollen. Es handelt sich dabei nur um die zu den Bildern begleitenden Informationen, die Mediendateien selbst werden nicht gesichert. Dies können Sie aber mit einem vollständigen Backup des Katalogs bewirken, wie im Abschnitt »Ein Katalog-Backup erstellen« auf Seite 466 beschrieben.



Grundlegende Einstellungen im Bereich **Dateien**.



Erweitern Sie Ihre Kreativität und entdecken Sie die Welt der Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 2025 völlig neu! Dieses Praxisbuch bietet Einsteigern und Fortgeschrittenen einen umfassenden Überblick über die Funktionen und Werkzeuge der Software. Von den Grundlagen bis zu komplexen Techniken erfahren Sie systematisch alles, was Sie brauchen, um Ihre Aufnahmen zu perfektionieren und Ihre Ideen zum Leben zu erwecken.

Die Autoren zeigen Ihnen, wie Sie mit dem Foto-Editor und dem Organizer Ihren Arbeitsprozess optimieren. Lernen Sie Schritt für Schritt, wie

Sie Farben einfach ändern, die Belichtung anpassen und störende Objekte mit KI im Handumdrehen entfernen. Erzielen Sie mit schnellen 1-Klick-Aktionen beeindruckende Effekte und kombinieren Sie Bilder nahtlos zu neuen Composings und Collagen. Wie Sie mit Masken und Ebenen arbeiten und Tastaturkürzel für einen effizienten Workflow nutzen, veranschaulichen praxisnahe Tutorials. Mit den Tipps zur Erstellung von Fotobuchvorlagen und Animationen sowie zur Anbindung an Smart Devices wird das Bearbeiten und Präsentieren Ihrer Bilder zum Kinderspiel. Viel Spaß beim Ausprobieren!

### Aus dem Inhalt

#### Was ist neu in Photoshop Elements 2025?

- Noch einfachere Bearbeitung dank KI
- Objekte durch Übermalen entfernen
- Farbe von einzelnen Objekten ändern
- Hintergründe einfügen und austauschen
- Tiefe erzeugen und mit Unschärfen spielen
- Fotos nahtlos kombinieren und montieren
- Korrekturen-Presets und kreative Vorlagen

#### Bewährte Tools

- Objekte auswählen und freistellen
- Farbe, Helligkeit und Kontrast optimieren
- Aufnahme- und Kamerafehler ausbessern
- Korrekturen automatisch anwenden
- Schnelle Filter zur Hautretusche

**Lust gleich  
weiterzulesen?**  
**Das komplette Buch auf  
bildner-verlag.de**

**Hier  
klicken!**



Kyra und Christian Säger

# Photoshop Elements 2025

## Das umfassende Praxisbuch